

# Wohnen ohne Hindernisse

## Unternehmen aus Hamm baut altersgerechtes Mehrfamilienhaus

Von Anja Peper

**Minden (mt). Wohnen in besser Lage: Am Simeonscarré entstehen derzeit 17 Reihenhäuser sowie ein Mehrfamilienhaus mit 33 altersgerechten Wohnungen. Der Bauträger, die Firma Wilczek Immobilien Management (WIM) aus Hamm, investiert dort fast sechs Millionen Euro.**

Die Reihenhäuser sollen in erster Linie an Familien mit zwei oder drei Kindern vermietet werden, so der verantwortliche Ingenieur Stefan De Luca (Detmold) auf MT-Anfrage. Die Mietwohnungen werden zwischen 97 und 112 Quadratmeter groß. Geheizt werden die zweigeschossigen Wohnungen umweltschonend mit Luftwärmepumpen. „In den nächsten Monaten wird die Firma Wilczek Immobilien

in die Vermarktung einsteigen.“

Stefan De Luca geht davon aus, dass die Reihenhäuser zügig vermietet werden. Er schätzt, dass Mitte 2010 die ersten Familien dort einziehen können. Künftige Mieter benötigen einen Wohnberechtigungsschein (WBS), denn die Wohnungen werden mit öffentlichen Mitteln gefördert. So erklären sich auch die vergleichsweise günstigen Mieten: Nach Auskunft von Ingenieur De Luca beträgt die Kaltmiete pro Quadratmeter 4,45 Euro.

Etwas später beginnt die Firma Wilczek mit dem Bau des benachbarten Mehrfamilienhauses. Ingenieur De Luca: „Die altersgerechten Wohnungen werden zwischen 50 und 62 Quadratmeter groß sein und eignen sich sowohl für Alleinstehende als auch für ältere Paare.“ Der Bedarf wird da sein: Nach des Statis-

tischen Bundesamtes wird im Jahr 2050 jeder Dritte 60 Jahre oder älter sein. Das Unternehmen Wilczek hat sich nach eigenen Angaben früh auf alten- und behindertengerechtes Wohnen spezialisiert. Das Mehrfamilienhaus bekommt beispielsweise einen Aufzug, breite Türen und es gibt weder Stufen noch Schwellen. Im nahe gelegenen Glacis können die Bewohner spazieren gehen. Überhaupt ist die Wohnlage am Simeonscarré attraktiv: Die Häuser liegen zentral (die Innenstadt ist in wenigen Minuten zu Fuß zu erreichen), aber auch ruhig, weil fast nur Anlieger in die Sackgasse fahren.

Damit es den Senioren letztendlich nicht zu ruhig wird, ist in dem Mehrfamilienhaus ein Gemeinschaftsraum vorgesehen, der für Geburtstagsfeiern und ähnliche Anlässe genutzt werden kann.



Wohnen am Simeonscarré: Hier entstehen in den nächsten Monaten 17 Reihenhäuser sowie ein Mehrfamilienhaus mit altersgerechten Wohnungen.  
MT-Foto: Manfred Otto